

Vorlage
Kreisausschuss
Kreistag

Sitzungsdatum: 29.09.2022

Sitzungsdatum: 20.10.2022

Vorlage Nr.: 0609/20-25/LR/KD

Tagesordnungspunkt	- öffentlich -
Betreff: Wahrnehmung von Mitgliedschaftsrechten in Gremien von Unternehmen und Institutionen, an denen der Oberbergische Kreis beteiligt ist; hier: Umbesetzung im Aufsichtsrat der RVK	
Beschlussvorschlag: Der Kreistag stimmt der mit der SSB GmbH abgestimmten, gemeinsamen Entsendung von Herrn André Seppelt, Geschäftsführer SSB GmbH, für den Zeitraum vom 01.10.2022 - 30.09.2023 und Herrn Björn Bourauel, Geschäftsführer SSB, für den Zeitraum vom 01.10.2023 - 30.09.2024 in den Aufsichtsrat der Regionalverkehr Köln GmbH zu.	

Der Sachverhalt ist auf der Rückseite dargelegt.

Finanzielle Auswirkungen des Beschlusses:		
☐ ja	☒ nein	☐ noch nicht zu übersehen
Kosten €	Produktgruppe	Haushaltsjahr
Auswirkungen auf	☐ Ergebnis- und Finanzrechnung	☐ nur Finanzrechnung
	☐ Mittel stehen zur Verfügung	☐ Mittel stehen nicht zur Verfügung

SACHVERHALT

Der Oberbergische Kreis ist mit 2,5 % an der RVK beteiligt. Gemäß § 13 des Gesellschaftsvertrages entsenden die Gesellschafter mit einem Anteil unter 12,5 % gemeinsam ein Mitglied in den Aufsichtsrat.

Daraus ergibt sich, dass der Oberbergische Kreis mit der „Elektrische Bahnen der Stadt Bonn und des Rhein-Sieg-Kreises GmbH (SSB GmbH)“ gemeinsam ein Mitglied in den Aufsichtsrat entsendet. Es ist eine alternierende Besetzung im Zweijahresrhythmus vorgesehen.

Mit Beschluss des Kreistages vom 25.06.2020 war in Absprache mit der SSB GmbH Herr Frank Herhaus für den Zeitraum vom 01.10.2020 – 30.09.2022 in den Aufsichtsrat der Regionalverkehr Köln GmbH entsendet worden.

Die Verwaltung schlägt daher in Absprache mit der SSB GmbH die umseitig aufgeführte Besetzung (die im Übrigen der Entsendung von Oktober 2018 - September 2020 entspricht) vor.

gez.

Jochen Hagt
-Landrat-

gez.

Klaus Grootens
-Kreisdirektor-